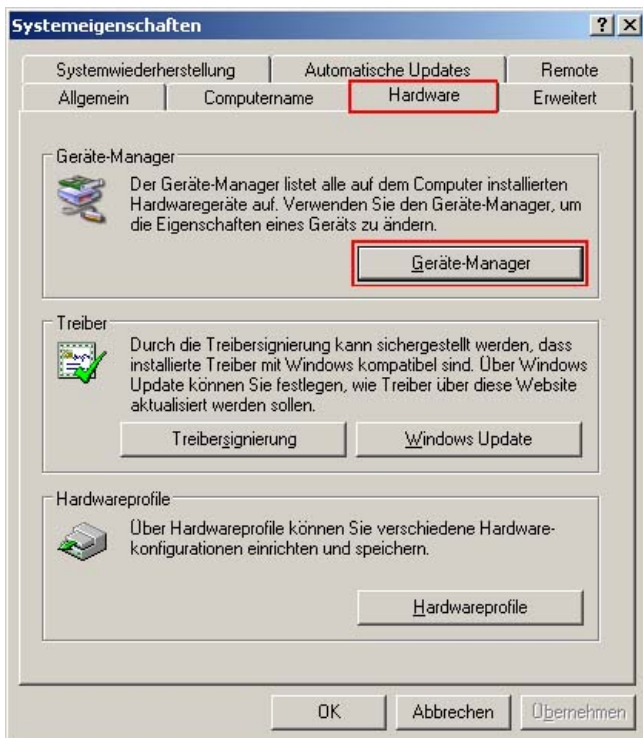


Fernbedienung des InDash V2 CarPC:

In der Verpackung findet man eine große Plastiktüte mit 2 CDs als Inhalt. Die Mainboardtreiber CD und die unbeschriftete, rohlingähnliche Treiber CD für die mitgelieferte Fernbedienung des InDash V2 CarPCs. Letztere legt man nun in das Laufwerk und öffnet bei „Arbeitsplatz“ per rechtem Mausklick das Menü und wählt „Eigenschaften“ aus:

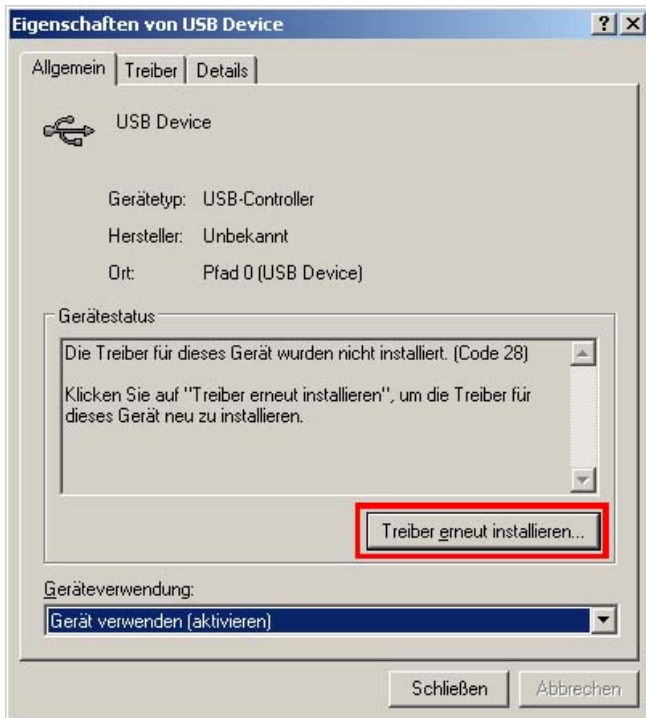


In den Systemeigenschaften wählt man das Auswahlregister „Hardware“ aus und anschließend den „Geräte-Manager“:





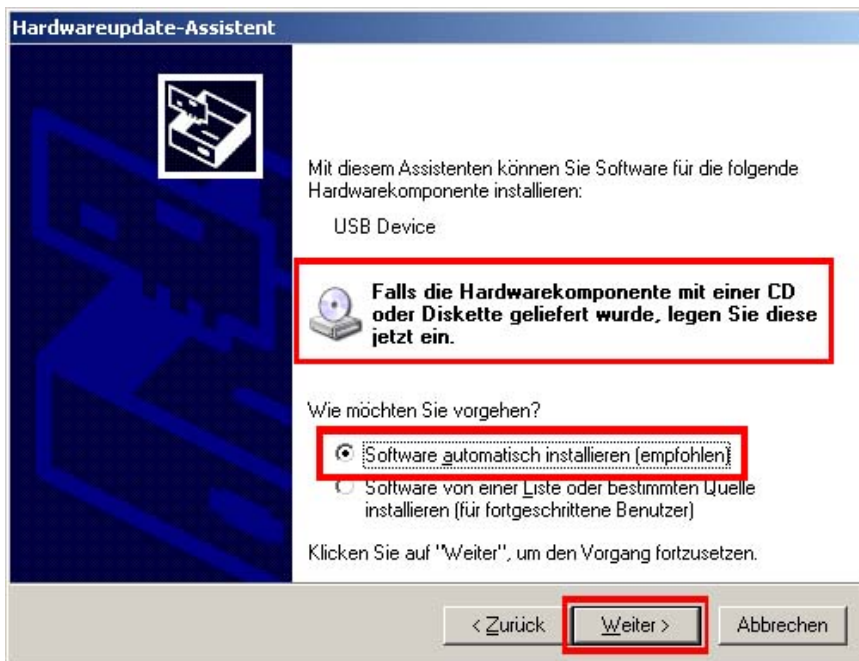
Mit einem Doppelklick auf das mit einem Ausrufezeichen markiertem Symbol gelangt man in die Eigenschaften, wo man „Treiber erneut installieren...“ auswählt:



Es gibt nun 3 Auswahlmöglichkeiten. In dieser Anleitung wird aber nur eine schnelle Möglichkeit davon erklärt. Man wählt „Ja, nur dieses eine Mal“ aus (man muss dafür nicht im Internet sein) und klickt „Weiter“.



Nun den markierten Anweisungen folgen, d.h.:
Treiber CD einlegen und „Software automatisch installieren (empfohlen)“ wählen und „Weiter“



Falls folgende Meldung erscheinen sollte, einfach „Installation fortsetzen“ wählen, das macht nichts aus.



Nach kurzer Installationszeit ist des USB Gerät als SG_iMON erkannt und die Fernbedienung fast einsatzbereit.

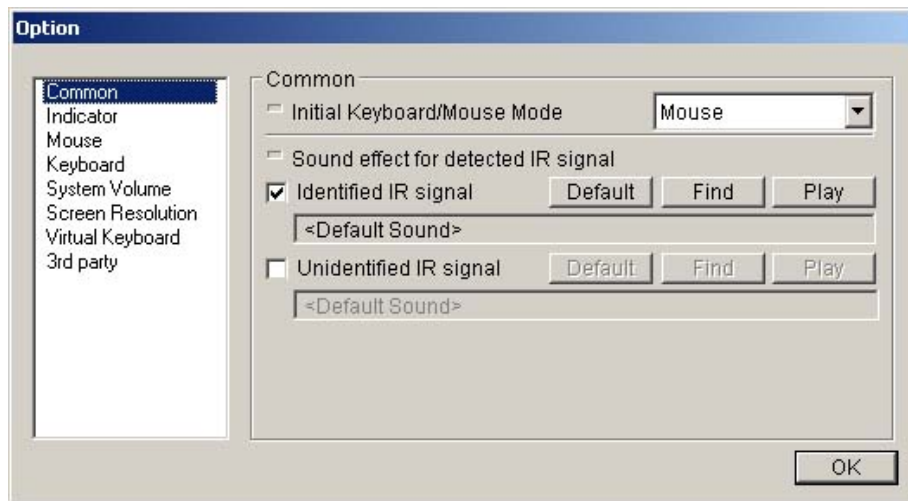


Was nun noch fehlt ist die Software für iMON, die sich ebenfalls auf dieser unbeschrifteten CD befindet:

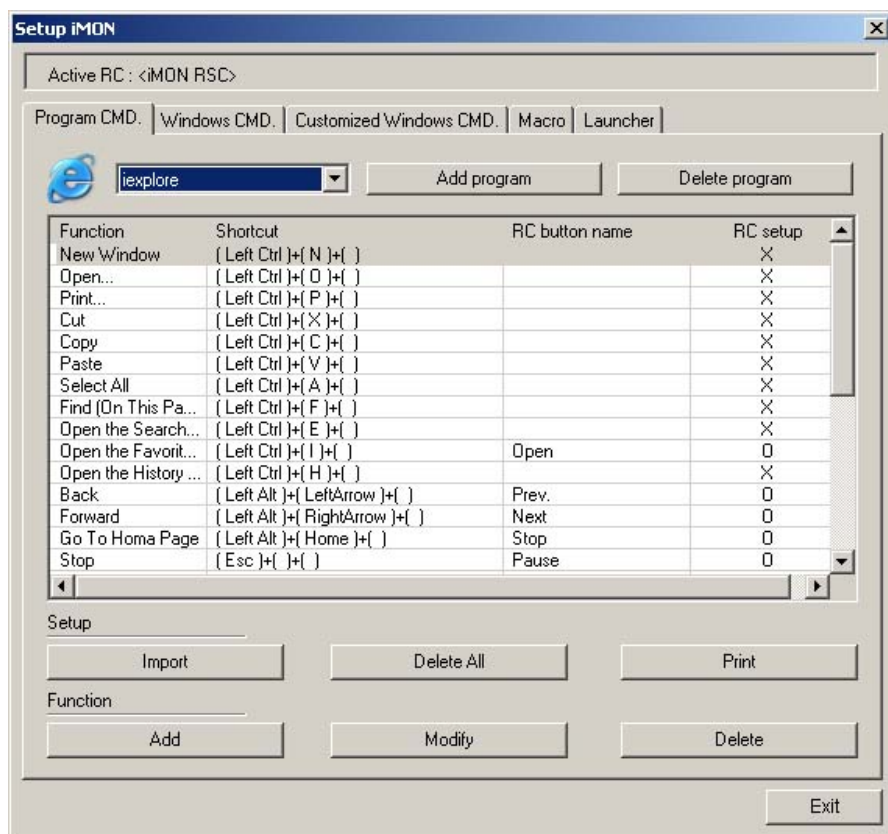
Man macht eine normale Standardinstallation ohne Einstellungsänderungen und bekommt danach dieses Menü zu sehen:



Unter **Optionen** kann man diverse Einstellungen vornehmen, auf die hier aber nicht näher eingegangen wird.



Unter Setup iMON kann man sich Tastaturshortcuts, Macros usw. erstellen:



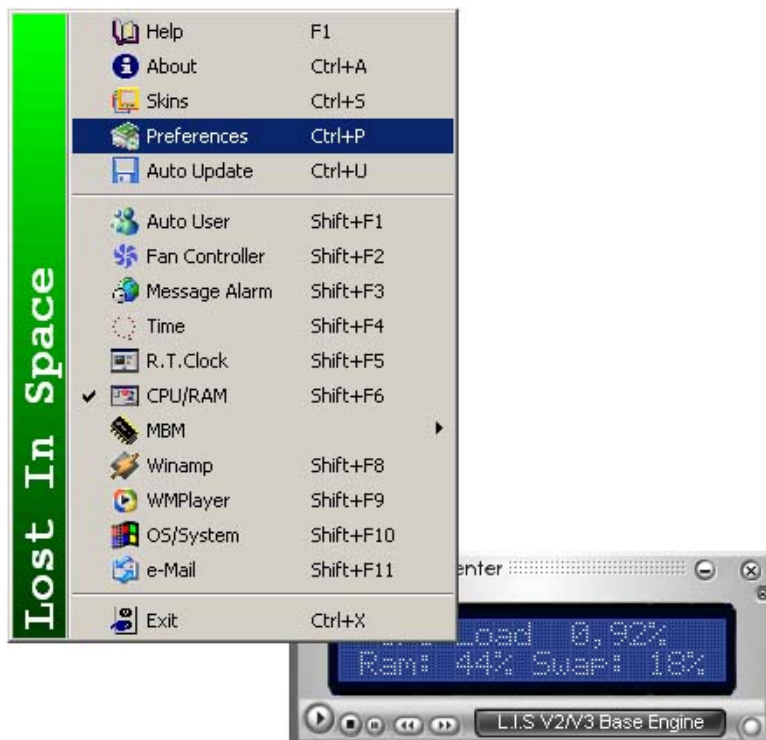
Lost In Space – LCD-Display Software:

Auf der unbeschrifteten CD gibt es noch eine Software namens LIS (Lost In Space), die für die Darstellung auf dem LCD-Displays des InDash V2 CarPCs benötigt wird. Installation verläuft standardmäßig ohne Einstellungsänderungen.

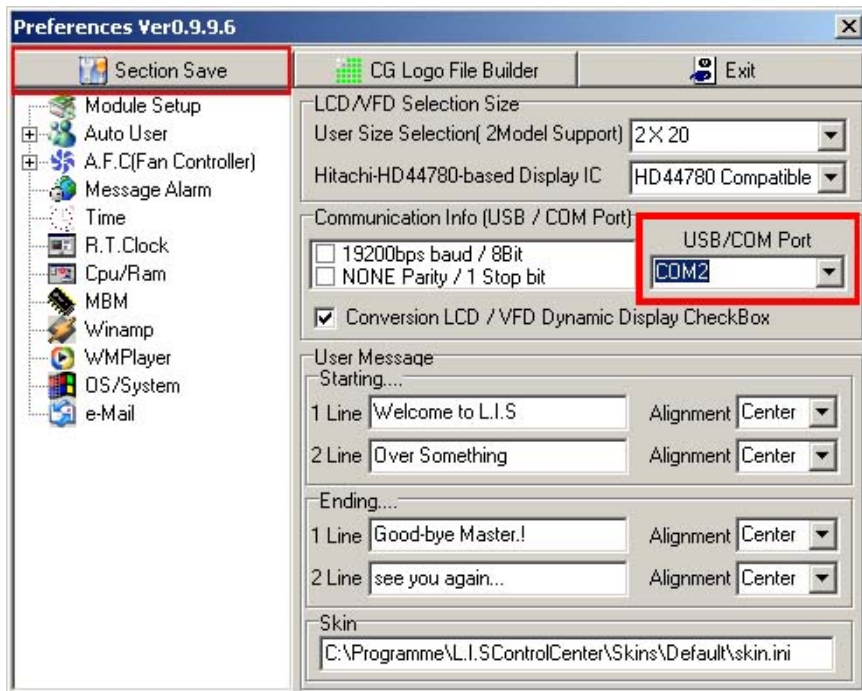
Sie finden das LIS in der Tray-Icon-Leiste



Nach Start des Programms kann man auswählen was später alles auf dem LCD-Display gezeigt werden soll. In das Menüauswahl kommt man per „Rechtsklick“ auf das ‚LIS Control Center‘:



Man wählt sich das aus, was man angezeigt haben will und wählt dann unter ‚Preferences‘ den Com-Port (in den meisten Fällen Com-Port 2) aus um die LCD Anzeige nach einem PC-Restart zum laufen zu bringen.



Nicht vergessen die Einstellungen in Preferences zu speichern. Der Screenshot mit rotem Rahmen links oben für „speichern“ und rechts für „Com-Port“ Auswahl + den Rechnerneustart.